



# Segelyacht Fynn

Einfach Meer erleben

[www.syfynn.com](http://www.syfynn.com)

## Planung Refit

Jolina wartet sehnsüchtig auf ihr Refit, und ich habe alle Hände voll zu tun. Sowohl meine maritime Bibliothek, in Form von Büchern und PDF-Dateien, wird immer wieder zur Hand genommen als auch die „Bootsbauschule google“ wurde im besonderen Maße konsultiert. Fach- und Forenbeiträge wurden studiert und mit vorhandener Lektüre abgeglichen. Unsicherheiten traten auf:

Welche Grundierung auf die Eisenkiele? Welche Vorstreichfarbe auf's Gelcoat? Verträgt das Antifouling die Vorstreichfarbe und umgekehrt? Nass oder Trockenschleifen? Welche Körnung bei den einzelnen Schleifarbeiten? Temperaturen und Zeitfenster der einzusetzenden Werkstoffe berücksichtigen. Mit welchen Arbeiten beginnen? Fragen über Fragen. Meinungen über Meinungen. Was nun? Nur keine Fehler machen.

Ein Netzplan, aus dem ich genau nachlesen kann, wann welche Vorarbeiten und Einzelmaßnahme erledigt werden können, muss her. Ich bemühte mich gerade diesen zu erstellen, dann der „rettende“ "Funk"-Ruf aus dem Wohnzimmer: „Die Küstenwache fängt an.“ Fernsehen - nein danke; aber Küstenwache muss sein. Ein Schwenk backbord in den Flur und dann Steuerbord ins Wohnzimmer. Hoffentlich keine Wiederholung. O.K.. Passt. Noch nicht gesehen. Während der Werbung noch mal kurz ins Arbeitszimmer. Dann kam die Besinnung: Was veranstalte ich denn überhaupt hier für einen Aufwand?

Ein Refit ist Hobby (na ja, wohl oder übel) und Hobby soll entspannen und Spaß machen und nicht in Stress ausarten. Die Jolina ist keine 35 Fuß Yacht. Die Planung steht in keinem Verhältnis zu den auszuführenden Arbeiten. Also, Reißleine ziehen. Ein Leitfaden reicht auch aus.

Welches Farbensystem? Aufgrund des breiten und tiefen Sortimentes habe mich für einen „INTERNATIONAL“ agierenden Hersteller entschieden. Ich nutze die Datenblätter, die ich bereits heruntergeladen habe, zur Information über Verträglichkeit, Anwendungen und Arbeitshinweise. Sollte Zweifel oder Unklarheiten auftreten, so kann ich die Hotline über sachkundigen Rat dieses Herstellers nutzen.

Die meisten Werkstoffe sind beschafft. Die Jolina steht zwar noch im Freien, aber es herrscht trockenes Wetter. Mit dem Rollschlitten werden wir erst in Woche 46/11 fertig. Dann muss wieder der Gabelstapler her und die Jolina wird auf den Schlitten gehievt und in die Halle gerollt. Und so sehe ich meinem Refit-Start am 19.11.2011 gelassen entgegen.

Bis zum 19.11. 2011 sind es aber noch ein paar Tage hin. Was tun? Noch einmal zur Jolina fahren. Einfach mal wieder mich um sie kümmern. Eine gründliche Außenwäsche incl. Unterwasserschiff wäre nicht schlecht. Die Sonne scheint, es ist nachmittags 13.00h, satte 15°C und windstill. So ein mildes Klima Mitte November lässt Aufbruchsstimmung aufkommen. Mensch, wäre es doch schon Frühjahr und die Wasserung stünde bevor. Dem ist jedoch nicht so, stattdessen steht eine Menge Arbeit bevor. Ernüchterung!

12.11.2011. Jolina ist frisch geduscht. Mast und Reling sind entfernt. Bug-, Heckkorb und sonstige Beschläge werden folgen.

# Fynn

Skipper Aloys

13.11.2011

